

GRUNDLEGENDE EMOTIONEN IM DEUTSCHEN UND RUSSISCHEN

Базовые эмоции в немецком и русском языках

Die Sprache verfügt über verschiedene Mittel, die Emotionen repräsentieren können: lexikalische, syntaktische, stilistische und phonetische. Mit lexikalischen Mitteln können alle Arten von Emotionen sowohl auf Russisch als auch auf Deutsch ausgedrückt werden. Emotive Lexikumfasst Substantive, Verben, Adjektive, Interjektionen und Adverbien.

In dieser Forschung werden die Emotionen Freude, Furcht, Ärger und Überraschung betrachtet. Diese Emotionen gehören zu den grundlegenden emotionellen Zuständen. Außerdem erwähnt man diese Emotionen besonders oft im Internet, einem von den aktuellsten Kommunikationsmitteln.

Freude (rus. радость) ist ein positiver emotionaler Zustand, Reaktion auf die Ausübung oder Beobachtung einer kreativen/sozial bedeutsamen Handlung. Im deutschen Wörterbuch findet man Freude als einen emotionalen Zustand, der durch Gefühle der Zufriedenheit, Zufriedenheit und des Wohlbefindens gekennzeichnet ist [2]. Im Russischen wird Freude durch Interjektionen (z.B. *Ура! Hurra! / Ax! Ach!*), Ausrufskonstruktionen auf Syntaxebene, Wiederholungen (*Oh, Schönheit! Schönheit...*) ausgedrückt. Deutsche Muttersprachler verwenden auch Interjektionen, z.B.: *hurra! / hoi, io - oh-oh-oh! / au, fine!*, Phraseologismen und emotive Substantive.

In der deutschen Sprache nimmt **Furcht** (rus. страх) einen wichtigen Platz in der Philosophie und Psychologie der deutschsprachigen Länder ein. In Russland definiert man „страх“ als einen emotionalen Zustand, der auftritt, wenn eine unsichere Gefahr auftritt und sich in Erwartung negativer Konsequenzen manifestiert [3].

Ärger (rus. гнев) ist eine negative kurzfristige Reaktion auf eine unangenehme Situation und / oder Verletzung der persönlichen Grenzen [1]. Im Deutschen gibt es eine Reihe von emotiven Substantiven, die als expressive Synonyme betrachtet werden können: *die Katastrophe, aus Hass*. Genau wie die russische Sprache wird «гнев» im täglichen Leben von obszönen Vokabeln und Schimpfwörtern begleitet.

Die **Überraschung** (rus. удивление) wurde von E. Izard im Buch «Die Psychologie der Emotionen» ausführlich beschrieben. Unter Überraschung versteht der Autor die kognitive Emotion als Reaktion auf eine unerwartete Situation [4]. Überraschung wird durch Plötzlichkeit und Kurzfristigkeit charakterisiert. Die Hauptfunktion besteht darin, eine Person an eine effektive Interaktion mit einem neuen Ereignis und seinen Folgen anzupassen.

Es wurde festgestellt, dass Ostkulturen mehr auf den inneren Zustand und den Ausdruck von Emotionen achten als westliche Länder, die sich auf äußere Ereignisse und Phänomene und deren Verlauf konzentrieren. Die in dieser Arbeit analysierte Sprachen haben eine große Auswahl an Emotivitätsmitteln.

Referenzen

1. *Kosterina, N.V.* Psychologie der Individualität (Emotionen) : Text der Vorlesungen / N.V. Kosterina. — Jaroslawl: Staatliche Universität, 1999. — S. 20–23.

2. *Abrosimova, P.S.* Sprachliche Darstellung der Emotion "Freude" in russischer und englischer Prosa [Elektronische Ressource] / L.S. Abrosimova, N.G. Klyuchko // Cyberleninka. — Zugriffsmodus: <https://cyberleninka.ru/article/n/yazykovaya-reprezentatsiya-emotsii-radost-v-russkoy-i-angliyskoy-sovremennoy-proze>. — Zugriffsdatum: 01.11.2022.

3. *Polschkova, T.A.* Problem der situativen Angst in der psychologisch-pädagogischen Forschung [Elektronische Ressource] / T.A. Polshkova // Aktuelle Fragen der modernen Psychologie: Mat. II International wissenschaftlich. Konf. — Zugriffsmodus: <https://moluch.ru/conf/psy/archive/81/3495>. — Zugriffsdatum: 02.11.2022.

4. *Isard, K.E.* Die Psychologie der Emotionen / K.E. Isard ; per. aus dem Englischen V. Misnik, A. Tatlybaev. — Moskau [et al.]: Peter, 2009. — 460 S.

O. Rumiantceva

О.В. Румянцева

ЯГТУ (Ярославль)

КГУ (Кострома)

Научный руководитель Л.Н. Румянцева

HAUS- UND GEBÄUDE-METAPHERN IM EU-VERFASSUNGSDISKURS UND DEREN DEUTUNGEN

Метафоры дома и здания в конституционном дискурсе ЕС и их интерпретации

Architektur- und Bauwerkmetaphern sind im Europadiskurs generell weit verbreitet. Diesen architektonischen Metaphern liegt das Metaphernmodell des Gebäudes bzw. des Hauses zugrunde.

Aus der Haus- bzw. Gebäude-Metapher lassen sich Bilder ableiten, mit denen verschiedene Aspekte von Staatlichkeit und Verfassung innerhalb eines relativ konsistenten Gesamtbildes gedeutet werden. So werden z.B. die EU-Verfassung, die Demokratie und die Werte als Fundament, die Nationalstaaten als die tragenden Säulen und Stützen der EU